НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК (9-11 КЛАССЫ)

АУДИРОВАНИЕ
HÖRVERSTEHEN

Время выполнения задания – 15 минут.

Вы услышите сообщение дважды.
Определите, какие из приведенных утверждений (с 1 по 8) являются верными (A), какие неверными (B), не упоминаются в тексте (C). Вы услышите запись дважды.

Hören Sie einen Bericht. Sie hören den Text zweimal.
Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 8 an: Richtig – A, Falsch – B, im Bericht nicht vorgekommen – C

1. Im Leistungssport gibt es keine Probleme mit Doping.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

2. Doping kann dem Körper der Sportler schaden.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

3. Lance Armstrong hat zweimal die Tour de France gewonnen.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

4. Lance Armstrong gab selbst zu, dass er gedopt hat.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

5. Es gibt vor allem zwei Gründe, um Dopingmittel zu nehmen.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

6. Mit der Zeit werden die Dopingkontrollen schärfer.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

7. Es gibt die Länder, wo Doping erlaubt ist.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

8. Der Staat möchte gegen das Doping nicht kämpfen.
A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

Определите, какие из приведенных утверждений (9-15) соответствуют содержанию сообщения!
Kreuzen Sie bei den Aufgaben (9-15) die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht!

9. Wer dopt,
A) verhält sich unfair anderen Sportlern gegenüber und schadet seinem Körper.
B) wird des Dopings nicht überführt.
C) gewinnt die Tour de France.
D) wird von der Pharmaindustrie kontrolliert.

10. Sportmedizin und Pharmaindustrie
A) halten Schritt mit den Kontrolleuren der Anti-Doping-Agenturen.
B) sind den Kontrolleuren der Anti-Doping-Agenturen immer einen Schritt voraus.
C) haben Angst, erwischt zu werden.
D) beschäftigen sich mit neuen Dopingmitteln nicht.

11. Der Radsportler Lance Armstrong hat gedopt, weil
A) er als Sportler gesperrt war.
B) er siebenmal die Tour de France gewonnen hat.
C) er sehr talentiert war.
D) er um jeden Preis siegen und das große Geld verdienen möchte.

12. Nach einer Umfrage wurde festgestellt, dass
A) während der Leichtathletikweltmeisterschaft 2011 etwa ein Drittel der anonym Befragten gedopt hat.
B) niemand unerlaubte Mittel eingenommen hat.
C) die Dopingkontrollen nicht verschärft wurden.
D) die Dopingkontrollen verschärft wurden.

13. NADA hat das Recht,
A) das ganze Jahr über Sportler zu kontrollieren.
B) positive Dopingtests zu überprüfen.
C) Dopingmittel zu dosieren.
D) Sportler zu beraten.

14. Die Zahl positiver Dopingtests liegt in Deutschland bei nur zwei bis drei Prozent, weil

A) der Leistungssport unter Generalverdacht steht.
B) nichts kontrolliert wird.
C) Sportler gute Berater haben und Dopingmittel dosieren.
D) Athleten gleiche Chancen haben.

15. Das Anti-Doping-Gesetz

A) soll gedopter Sportler überführen.
B) soll den Staat schützen.
C) sorgt für die Gesundheit der Sportler.
D) ist in Kraft nicht getreten.

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ
Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Время выполнения задания – 40 минут.

Задание 1. *Прочтите текст, заполните пропуски 1-8 (___) словом в правильной форме, выбрав подходящий вариант из предложенных слов после текста. Слова могут употребляться только один раз. Обратите внимание: 5 слов являются лишними.*

Aufgabe 1. *Setzen Sie in den Lücken 1-8 (___) die Wörter in richtiger Form ein, die unter dem Text kommen. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden. Passen Sie auf: 5 Wörter bleiben übrig.*

Auf Äußere reduziert?!

Viel zu oft werden Menschen aufgrund ihres Erscheinungsbildes falsch **1** ___. Dabei lohnt es sich oftmals, hinter die Fassade **A** ___ blicken.

"Kleider machen Leute." Bereits im Kindesalter bekommen wir einen Eindruck davon vermittelt, **B** ___ man anziehen kann und soll und was lieber nicht. Je nachdem, in welchem Land wir **2** ___ und welche Kultur unser Dasein prägt, variiert dies von Mensch **C** ___ Mensch. Was wir wahrnehmen und wie wir es wahrnehmen ist immer nur subjektiv. **3** ___ wird hierzulande in Deutschland (aber auch in anderen **4** ___) Kleidern **D** ___ erstaunlich großer Wert beigemessen – zu Recht, denn die Kleider können einen Hinweis **E** ___ das Innenleben eines Menschen preisgeben. So wie man sich den Leuten nach außen hinzeigt, ist man auch – oder?

Ganz so einfach **F** ___ es nun einmal doch nicht. Denn **5** ___ ist nicht gleich streng religiös und Minirock bedeutet nicht automatisch, dass man leicht zu haben ist. Oft steckt viel mehr dahinter oder je nachdem, eben auch viel weniger.

Dieses Phänomen ist **6** ___ mit der Situation, dass man davorsteht, **G** ___ Menschen persönlich kennen zu lernen, **H** ___ den man bereits viel Negatives gehört hat. Natürlich besteht immer die Möglichkeit, dass in allem Erzählten auch ein **7** ___ Wahrheit steckt. Vielleicht sogar zu 100% und trotzdem wird man sich nie eine unvoreingenommene Meinung über einen Menschen **8** ___ können, wenn man **I**___ nur auf das beschränkt, was einem vorgekaut wurde. Meiner Meinung nach sollte man jedem Menschen erst einmal "blind" gegenübertreten und versuchen, sich allein auf die inneren **9** ___ zu fokussieren.

obwohl
Wert

benutzen
nötig
bilden
Kopftuch
lernen
trotzdem
Land
vergleichbar
einschätzen
Funke
aufwachsen
Chance

Задание 2. *Прочтите текст еще раз, заполните пропуски A-J (___) подходящим словом в правильной грамматической форме (вставьте, например, предлог, отделяемую приставку, вспомогательный глагол, местоимение и т.д.).*

Aufgabe 2. *Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken 9-18 je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.*

Wichtig! Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

СТРАНОВЕДЕНИЕ
LANDESKUNDE

Время выполнения задания – 25 минут.

Выберите правильный ответ (A, B, C или D).
Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.

1. Was unterrichtete Martin Luther an der Wittenberger Universität?
A) Philosophie
B) Philologie
C) Theologie
D) Geschichte

2. Unter welchem Namen lebte Luther auf der Wartburg?
A) Ritter Heinrich
B) Mijnherr Friedrich
C) Junker Jörg
D) Thomas Müntzer

3. Wie reagierte Papst Leo auf Luthers neue Ideen?
A) Er verlangte, dass Luther seine Thesen zurücknahm.
B) Es war ihm egal.
C) Er lud Luther zu einem Festessen ein.
D) Er ließ Luther verhaften.

4. Wo versteckte sich Luther von der Verfolgung?
A) in Rom
B) in der Burg Hohenzollern
C) auf der Wartburg bei Eisenach
D) auf Schloss Neuschwanstein

5. Welchen Tag feiert man als Reformationstag?
A) 1. Januar
B) 25. Dezember
C) 14. Juli
D) 31. Oktober

6. Was veröffentlichte Martin Luther im Jahr 1517?

A) Tiroler Landesordnung
B) 95 Thesen gegen den Ablass
C) 12 Artikel für die Bauern
D) Artikelbrief

7. Martin Luther ist Reformator der Kirche. Aber welches Erlebnis brachte ihn zur Kirche?
A) Seine Frau drängte ihn dazu diesen Schritt zu tun.
B) Als er in ein Gewitter kam, versprach er Gott in Todesangst, dass er Mönch werden würde, wenn er dieses Gewitter überleben würde.
C) Er war Sohn eines Priesters und alle in seiner Familie waren Priester oder Pfarrer geworden
D) Er kam zur Kirche, weil sein Freund diesen Weg ging.

8. Welcher Aufgabe widmet sich Luther auf der Wartburg bei Eisenach?
A) Er übersetzt das Alte.
B) Er übersetzt das Neue Testament.
C) Er schreibt einen Roman.
D) Er schreibt 95 Thesen.

9. Welche Partei / Koalition in Deutschland legt einen großen Wert auf die Umweltpolitik und ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit?
A) die CDU/die CSU
B) Bündnis 90/Die Grünen
C) die SPD
D) die Linken

10. Wofür wird die blaue Mülltonne verwendet?
A) für die Entsorgung des Papiermülls
B) für Küchenabfälle wie Kartoffelschalen, Fleischreste, Fischreste oder ähnliches
C) für den Restmüll (Stifte, Katzenstreu, Wattestäbchen, Zigarettenabfälle und Gummis)
D) für recyclingfähige Materialien

11. Wieviel Nationalparks gibt es in Deutschland?
A) 16
B) 20
C) 14

D) 8

12. Die größte Herausforderung für die Umweltschützer ist heute …
A) der Artenschutz
B) die globale Erwärmung
C) die globale Abholzung der Wälder
D) Mülltrennung

13. Welche Transportart ist die klimaschädlichste?
A) Schiff
B) Transport mit dem LKW
C) Flugzeug
D) Zug

14. Welche Energieformen zählen zu den erneuerbaren Energien?
A) Atomkraft, Solarenergie
B) Windenergie, Atomkraft
C) Strom aus der Erde
D) Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Erdwärme, Biomasse

15. Umweltschutz bezeichnet alle Maßnahmen, die zum Schutz …
A) der Umwelt dienen.
B) der asiatischen Elefanten dienen.
C) der Umwelt mit dem Ziel der Erhaltung der Landwirtschaft dienen.
D) der Amurleoparden dienen.

16. Sonnenenergie spendet Energie in Form von Licht und Wärme.
A) Ja
B) Nur Wärme
C) Nein
D) Nur Licht

ЧТЕНИЕ
LESEVESRSTEHEN

Время выполнения задания – 40 минут.

Задание 1. Прочитайте текст и выполните задания после текста. Определите, какие из приведенных утверждений (1 – 8) соответствуют содержанию текста (A), какие не соответствуют (B) и о чем в тексте не сказано (C).

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben zum Inhalt des Textes. Wählen Sie, ob die Aussage richtig (A), falsch (B) ist oder im Text nicht steht (C).

Ich und mein Handy

Wir haben es wieder geschafft - die Deutschen haben einen neuen Rekord aufgestellt. Nie zuvor wurden so viele SMS (1100 Stück) pro Sekunde verschickt und so viel mit dem Handy telefoniert. Der Deutsche hat im letzten Jahr mehr als 1,5 Tage seines Lebens an seinem mobilen Telefon gehangen, um mit Freunden oder anderen Leuten zu reden.

Aber auch sonst hat das Handy so schön viele Funktionen, wie ich erst wieder kürzlich festgestellt habe. Meine Freundin wollte sich ein neues zulegen - ich, neugierig wie immer, bin mitgefahren, um mit Rat und zweifellos pragmatischem Blick zur Seite zu stehen. Doch schon beim ersten Gerät fühlte ich mich überfordert - und zwar beim Einschalten. Danach ging es aber erst richtig los: die hochauflösende Kamera, die Spracherkennung, das Kontaktbuch und die fast endlosen Speichermöglichkeiten, die gute Internetverbindung, der Zugang zu den vielen Apps und obendrein noch den komfortablen Terminplaner. Und - nicht zu vergessen - man kann sogar simsen und telefonieren.

Bei den vielen Möglichkeiten, die einem das Handy bietet, kann man ja eigentlich auf die altmodischen Terminkalender und so verzichten. Irgendwie kommt es mir so vor als würden wir immer abhängiger von unseren Mobiltelefonen werden. Wie soll man denn überleben, ohne dass man ständig nachsehen kann, ob jemand etwas Neues bei Facebook gepostet hat oder ob man angerufen wurde? Und obwohl ich mit der Technik eine relativ komplizierte Beziehung führe, habe auch ich angefangen, mein Handy zu lieben. Eine Abhängige mehr.

Als ich es dann nämlich an einem Morgen tatsächlich vergessen hatte, mein Handy schnell noch in meine Tasche zu schmeißen, fand ich den ganzen restlichen Tag furchtbar. Es fing schon bei dem riesigen Schrecken an, als ich das Telefon nicht am gewohnten Platz in meiner Schultasche finden konnte. Wenn ich hätte feststellen müssen, dass wir eine Arbeit schreiben und ich vergessen hatte zu lernen, wäre es weniger schlimm gewesen. Etwas später fiel es mir dann ein, dass es noch zu Hause neben dem Bett liegen musste. Die ganze Zeit über fühlte ich mich so unwohl, wie ich es nie für möglich gehalten hatte. Das Gefühl, niemanden erreichen zu können, da ich natürlich keine einzige Nummer auswendig wusste; die Langeweile am und im Bus, weil ich mich ohne Handy nicht zu beschäftigen wusste (denn wo ist meine Musik drauf? Auf dem Handy! Womit google ich mal schnell was? Mit meinem Handy!); etliche andere im Unterricht mit dem Handy auf dem Tisch sitzen zu sehen; zwischendurch nicht nach der Uhrzeit gucken zu können... Wahnsinn. Dabei dachte ich doch immer, "jederzeit drauf verzichten zu können". Fehlanzeige. Trotzdem waren die Stunden nicht völlig verkorkst- ich habe die Zeit sinnvoll damit genutzt, im Unterricht aufzupassen.

Beim Warten auf den Bus nach Hause ebenso. Meine Freundinnen und ich, wir haben uns unterhalten. Ganz altmodisch. Zwei von uns fünf hatten zwar ihr Telefon in der Hand, aber immerhin.

Als ich es dann endlich wieder meins bei mir hatte, nach einem ziemlich mittelprächtigen Tag, war ich so erleichtert wie lange nicht mehr. Und als ich so dastand, ging mir durch den Kopf, wie unglaublich es eigentlich ist, so derart abhängig von diesem kleinen Gerät zu sein. (Und was machte ich dann als allererstes? Richtig. Eine SMS an meine Freundin schicken, dass ich wieder zurück in der Zivilisation bin. Ab sofort war ich wieder zu erreichen und zurückgekehrt aus dem Universum der Handylosen.)

Aber nach diesem Tag glaube ich, dass ich es doch nochmal versuchen werde, auch mal ohne mein Mobiltelefon auszukommen. Immerhin sind wir alle voll entwickelte Lebewesen und schaffen es, ohne das Ding auszukommen, wie ich so eindrucksvoll bewiesen habe. Ich lebe noch. (Quelle: https://www.lizzynet.de)

1. Die Deutschen telefonieren lieber mit dem Handy als verschicken SMS.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

2. Die Deutschen haben immer 1,5 Tage im Jahr an ihrem Handy gehangen.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

3. Ein modernes Handy bietet einen Reichtum von Möglichkeiten: Fotos machen, im Internet surfen, Apps benutzen und so weiter.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

4. Die Autorin meint, dass die Menschen von ihren Handys abhängig sind.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

5. Als die Autorin einmal ihr Handy zu Hause vergessen hatte, verbrachte sie einen wunderschönen Tag.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

6. Die Autorin dachte immer, dass es leicht ist, auf ein Handy zu verzichten.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

7. Die Autorin meint, sie ist von ihrem Handy gar nicht abhängig.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

8. Sie möchte nie ohne ihr Mobiltelefon auszukommen.
A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

Задание 2. Найдите подходящее продолжение (A-I) к каждому предложению (9-16), чтобы получился связный текст. Первый ответ уже внесен в таблицу.

Aufgabe 2. Finden Sie eine passende Fortsetzung (A-I) zu jedem Satz (9-16), sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Freiwilligenarbeit im Ausland?

Ihr wollt für eine Zeit ins Ausland und überlegt, **0** …

Amelie hat für 6 Monate an einer Schule in Thailand gearbeitet und gibt euch Tipps **9** …

Wenn ihr nach der Schule ins Ausland wollt, **10** …

Die Entscheidung sollte gut überlegt sein, denn jede der Möglichkeiten bietet unterschiedliche Erfahrungen. Was ihr macht, **11** …

Ich habe mich **12** …

Das lag vor allem daran, dass ich gerne mal eine ganz andere Kultur kennenlernen wollte. Wenn man sich engagieren will, **13** …

Außerdem kommt man durch das Engagement automatisch in Kontakt mit Einheimischen **14** …

Natürlich hat es bei der Entscheidung auch eine Rolle gespielt, dass ich etwas „Sinnvolles“ tun **15** …

Obwohl jeder Freiwilligendienst anders ist, **16** …

A und mich einbringen wollte.

B zur Finanzierung, zur Wahl eines passenden Projektes und dazu, welche Erwartungen man an einen Freiwilligendienst nicht haben sollte.

C und lernt die andere Kultur sozusagen von innen kennen.

D sollte also ganz von euren eigenen Erwartungen und Prioritäten abhängen.

E sehe ich diese Erwartung im Nachhinein etwas kritisch.

F habt ihr die Qual der Wahl zwischen Optionen wie Work & Travel, Au Pair, einem Praktikum, oder eben Freiwilligenarbeit.

G für Freiwilligenarbeit entschieden.

H ob ein Freiwilligendienst das Richtige ist?

I gibt es viele Angebote in asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Ländern.

ПИСЬМО
SCHREIBEN

Время выполнения задания – 60 минут.

Прочитайте начало и конец истории. Придумайте сюжет, опишите развитие событий. Придумайте заголовок. Рекомендуемый объем - 200-250 слов.

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Doch mit der Ruhe ist es vorbei. Der Mann legt die Zeitung weg. Ein paar Minuten später wird die Musik unterbrochen. Ein Reporter meldet sich: …..

……

In der leeren Wohnung meldete sich das Radio wieder: „Liebe Hörerinnen und Hörer! Sie hörten ein Radiohörspiel von Herbert George Wells. Lassen Sie sich nicht beunruhigen, es war nur ein Spiel!“

УСТНАЯ ЧАСТЬ
SPRECHEN

1. Sie sollen in einer Gruppe eine Talkshow vorbereiten. Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10-12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 45 Min. Zeit.

2. Das Thema der Talkshow ist: „***Werbung ist überall***“.

Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:
- Was ist das Ziel einer Werbung?
- Welche Rolle spielt die Werbung bei den Kaufentscheidungen?
- Wie beeinflusst die Werbung die Kunden/Käufer?
- Welchen Einfluss hat die Werbung auf die Kinder/Jugendlichen?
- Lässt man sich leicht durch Werbung beeinflussen?
- Finden Sie die Werbung in Fernsehen/Internet gut oder stört sie Sie?

An der Präsentation können z.B. folgende Figuren/Personen teilnehmen: Moderator/in, Jugendliche, Experte, Produzent einer Ware, Wissenschaftler/in (Psychologe), Kundenberater, Grafiker, Programmierer bekannte Persönlichkeiten: Politiker/innen, Journalist/innen, Schauspieler/innen usw.

Sie können diese Rollen (außer der des Moderators) auch durch andere ersetzen.

3. Tipps für die Vorbereitung:
- Entscheiden Sie in der Gruppe, ob Sie bei den vorgeschlagenen Rollen bleiben.
- Überlegen Sie zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

4. Tipps für die Präsentation:
- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
- Unterstützen Sie Ihre Meinung mit Argumenten und Beispielen.